

German Level Test B1 – Test 1

Name: _____ Class: _____ Date: _____ Score: / 50



Take this test online
and check your
answers instantly

Choose the one correct answer (A, B, C or D) for each question.

Part 1: Core grammar

Choose the word or sentence that correctly completes each item.

1. Gestern _____ ich mit meiner Schwester ins Kino gegangen.
A habe **B** bin **C** war **D** hat
2. Als Kind _____ ich jeden Sommer bei meinen Großeltern.
A bin **B** gewesen **C** war **D** wäre
3. Ich kann heute nicht kommen, weil ich lange arbeiten _____.
A musste **B** muss **C** müssen **D** gemusst
4. Ich hänge das Bild an _____ Wand.
A der **B** dem **C** den **D** die
5. Jetzt hängt das Bild an _____ Wand.
A der **B** die **C** den **D** das
6. Welcher Satz ist richtig?
A Ich bleibe heute zu Hause, weil ich bin krank.
B Ich bleibe heute zu Hause, weil bin ich krank.
C Ich bleibe heute zu Hause, weil ich krank bin.
D Ich bleibe heute zu Hause, weil krank ich bin.
7. Ich freue _____ schon sehr auf das Wochenende.
A mich **B** mir **C** sich **D** dich
8. Mein Bruder ist 25, ich bin 23. Er ist also zwei Jahre _____ als ich.
A alter **B** mehr alt **C** älter **D** am ältesten
9. Gestern habe ich einen _____ Pullover gekauft.
A neue **B** neuer **C** neues **D** neuen
10. Ich glaube, _____ Tom morgen zur Party kommt.
A das **B** dass **C** ob **D** wenn
11. Letzte Woche _____ wir leider nicht ins Schwimmbad gehen, weil es wegen einer Reparatur geschlossen war.
A konnten **B** können **C** gekonnt **D** könnten
12. Die Tasche ist so schwer. Kannst du _____ bitte helfen?
A mich **B** ich **C** mir **D** mein
13. „_____ wartest du?“ – „Auf den Bus.“
A Wofür **B** Worauf **C** Woran **D** Wo

14. Das ist das _____ Restaurant in der ganzen Stadt.
A besten **B** am besten **C** bester **D** beste
15. _____ ich gestern nach Hause kam, war niemand da.
A Wenn **B** Als **C** Wann **D** Ob
16. Welcher Satz ist richtig?
A Morgen ich fahre mit dem Zug nach Hamburg.
B Ich morgen fahre mit dem Zug nach Hamburg.
C Morgen fahre ich mit dem Zug nach Hamburg.
D Morgen fahren ich mit dem Zug nach Hamburg.
17. Wir sind _____ des schlechten Wetters spazieren gegangen.
A obwohl **B** trotz **C** trotzdem **D** aber
18. Ich habe heute keine Lust, _____ kochen.
A um **B** für **C** zu **D** damit

Part 2: Sentences and vocabulary in context

Choose the option that best completes each sentence or answers the question.

19. Das ist der Mann, _____ ich gestern im Park gesehen habe.
A der **B** dem **C** dessen **D** den
20. Die Frau, _____ ich mein Fahrrad geliehen habe, wohnt im dritten Stock.
A die **B** der **C** den **D** deren
21. Ich habe leider wenig Zeit. Wenn ich mehr Zeit _____, würde ich öfter Sport machen.
A hätte **B** habe **C** hatte **D** würde
22. Du hustest schon seit Tagen. An deiner Stelle _____ ich zum Arzt gehen.
A werde **B** wurde **C** würde **D** wird
23. In dieser Bäckerei _____ das Brot jeden Morgen frisch gebacken.
A werden **B** wird **C** hat **D** bin
24. Ich lerne Deutsch, _____ später in Wien studieren zu können.
A damit **B** weil **C** dass **D** um
25. Ich spreche langsam, _____ alle Gäste mich verstehen.
A damit **B** um **C** ob **D** zu
26. Ich interessiere mich sehr _____ Fotografie.
A an **B** für **C** auf **D** über
27. Ich habe die Uhrzeit für unser Treffen leider _____. Kannst du sie mir noch einmal sagen?
A verloren **B** verpasst **C** vergessen **D** versprochen
28. Weißt du, _____ der Supermarkt am Sonntag geöffnet ist?
A wenn **B** ob **C** als **D** denn
29. Ich weiß noch nicht, ob ich morgen _____.
A kann kommen **B** komme kann **C** können komme **D** kommen kann
30. _____ es stark regnete, sind wir zu Fuß nach Hause gegangen.
A Weil **B** Trotzdem **C** Obwohl **D** Deshalb

31. Es war sehr kalt. — sind wir im See schwimmen gegangen.
A Trotzdem **B** Obwohl **C** Weil **D** Denn
32. „Kannst du mich morgen um acht vom Bahnhof abholen?“ Was bedeutet „abholen“ hier?
A Mich zum Bahnhof bringen. **B** Zum Bahnhof kommen und mich mitnehmen.
C Mir am Bahnhof eine Fahrkarte kaufen. **D** Mich vom Bahnhof aus anrufen.
33. Die — von Berlin nach München dauert mit dem Zug etwa vier Stunden. (fahren)
A Fahren **B** Fahrer **C** Fahrt **D** Fahrung
34. „Wie wäre es mit einem Ausflug an den See am Samstag?“ – „—“
A Ja, am Samstag war es schön. **B** Am See ist es nass.
C Gute Idee! Ich komme gern mit. **D** Das wäre ich gern.

Part 3: More complex structures

Choose the correct option to complete each sentence.

35. Nachdem wir zu Abend gegessen —, gingen wir noch spazieren.
A haben **B** hatten **C** waren **D** sind
36. „Hast du an den Termin beim Zahnarzt gedacht?“ – „Ja, ich habe — gedacht.“
A an es **B** darauf **C** daran **D** davon
37. „— hast du gestern so lange telefoniert?“ – „Mit meiner Tante in Kanada.“
A Womit **B** Mit wem **C** Mit wer **D** Wem
38. Mein Auto ist kaputt. Ich — es morgen in der Werkstatt reparieren.
A mache **B** gebe **C** bringe **D** lasse
39. Die Bewerbung muss bis Freitag — werden.
A abgeben **B** abgegeben **C** abzugeben **D** abgegeben
40. Je länger ich in Deutschland lebe, — besser verstehe ich die Menschen hier.
A desto **B** als **C** wie **D** dann
41. Das Rathaus — im Jahr 1890 gebaut.
A wird **B** ist **C** wurde **D** hat
42. Wenn ich das früher gewusst —, wäre ich nicht gekommen.
A wäre **B** hätte **C** habe **D** würde
43. Das ist die Firma, — ich seit fünf Jahren arbeite.
A bei die **B** in dem **C** wo der **D** bei der
44. Welcher Satz ist richtig?
A Er hat mir erzählt, dass er nächstes Jahr nach Kanada ziehen will.
B Er hat mir erzählt, dass er will nächstes Jahr nach Kanada ziehen.
C Er hat mir erzählt, dass er nächstes Jahr nach Kanada will ziehen.
D Er hat mir erzählt, dass will er nächstes Jahr nach Kanada ziehen.

Part 4: Reading comprehension

Read the text and choose the best answer to each question.

Ein Garten mitten in der Stadt

Als Leyla vor zwei Jahren aus einer kleinen Stadt nach Leipzig gezogen ist, fühlte sie sich zuerst ziemlich einsam. Sie hatte eine neue Stelle in einem Büro gefunden, aber nach der Arbeit saß sie meistens allein in ihrer Wohnung. Ihre Kolleginnen und Kollegen waren nett, doch die meisten hatten Familie und wenig Zeit.

Eines Tages sah sie im Treppenhaus einen Zettel: Ein Nachbarschaftsgarten suchte neue Mitglieder. Leyla hatte noch nie Gemüse angebaut, aber sie dachte: „Warum nicht?“ Schon beim ersten Treffen merkte sie, dass man keine Erfahrung braucht. Die anderen Mitglieder erklärten ihr geduldig, wann man Tomaten pflanzt und wie oft man gießen muss.

Heute ist der Garten für Leyla viel mehr als ein Hobby. Jeden Samstag arbeitet sie dort zusammen mit Menschen aus ganz verschiedenen Ländern und Altersgruppen. Herr Petrović, ein Rentner, zeigt den Kindern, wie man Kartoffeln erntet, und eine Studentin aus Brasilien organisiert im Sommer ein Fest, bei dem alle etwas aus ihrem Gemüse kochen.

Natürlich gibt es auch Probleme. Im letzten Sommer war es so trocken, dass viele Pflanzen kaputtgegangen sind. Außerdem müssen die Mitglieder einen kleinen Beitrag bezahlen, damit Wasser und Werkzeuge gekauft werden können. Trotzdem möchte Leyla nicht mehr auf den Garten verzichten. „Hier habe ich nicht nur gelernt, wie man Gemüse anbaut“, sagt sie, „sondern auch, wie man in einer neuen Stadt Freunde findet.“

45. Warum fühlte sich Leyla am Anfang in Leipzig einsam?

- A** Sie hatte keine Arbeit gefunden.
- B** Nach der Arbeit war sie meistens allein.
- C** Ihre Kollegen waren unfreundlich.
- D** Ihre Wohnung war sehr klein.

46. Wie hat Leyla von dem Garten erfahren?

- A** Durch einen Zettel in ihrem Haus.
- B** Durch eine Kollegin.
- C** Durch Herrn Petrović.
- D** Durch eine Anzeige in der Zeitung.

47. Was hat Leyla beim ersten Treffen gemerkt?

- A** Dass Tomaten sehr schwer zu pflanzen sind.
- B** Dass sie die jüngste Person in der Gruppe war.
- C** Dass man ohne Erfahrung mitmachen kann.
- D** Dass die anderen Mitglieder keine Zeit für sie hatten.

48. Was macht die Studentin aus Brasilien?

- A** Sie zeigt den Kindern, wie man Kartoffeln erntet.
- B** Sie bezahlt das Wasser für den Garten.
- C** Sie erklärt Leyla, wie oft man gießen muss.
- D** Sie organisiert im Sommer ein Fest.

49. Warum müssen die Mitglieder einen Beitrag bezahlen?

- A** Weil der Garten im letzten Sommer kaputtgegangen ist.
- B** Damit Wasser und Werkzeuge gekauft werden können.
- C** Weil sie das Gemüse mit nach Hause nehmen.
- D** Damit sie am Sommerfest teilnehmen dürfen.

50. Welche Aussage passt am besten zum Text?

- A** Für Leyla ist der Garten auch ein Ort, an dem sie Freunde gefunden hat.
- B** Leyla möchte wegen der Probleme bald aufhören.
- C** Im Garten arbeiten fast nur Studentinnen und Studenten.
- D** Leyla hatte schon vor Leipzig viel Erfahrung mit Gemüse.

Answer key – German Level Test B1 – Test 1

1 B	2 C	3 B	4 D	5 A	6 C	7 A	8 C	9 D	10 B
11 A	12 C	13 B	14 D	15 B	16 C	17 B	18 C	19 D	20 B
21 A	22 C	23 B	24 D	25 A	26 B	27 C	28 B	29 D	30 C
31 A	32 B	33 C	34 C	35 B	36 C	37 B	38 D	39 B	40 A
41 C	42 B	43 D	44 A	45 B	46 A	47 C	48 D	49 B	50 A

Explanations

- B** – Verbs of movement such as 'gehen' form the Perfekt with 'sein', so 'ich bin gegangen'.
- C** – 'Sein' is usually used in the Präteritum when talking about the past: 'ich war'.
- B** – With 'ich', the modal verb is 'muss', and it goes at the end of the weil-clause.
- D** – 'Hängen' here shows movement towards a place (Wohin?), so 'an' takes the accusative: 'an die Wand'.
- A** – This describes a position (Wo?), so 'an' takes the dative: 'an der Wand'.
- C** – In a weil-clause, the conjugated verb goes to the end.
- A** – 'Sich freuen' takes an accusative reflexive pronoun, which is 'mich' for 'ich'.
- C** – The comparative of 'alt' takes an umlaut and is followed by 'als', so 'älter als' is the only correct form.
- D** – A masculine accusative noun after 'einen' needs the adjective ending -en.
- B** – 'Glauben' is followed by a dass-clause, spelled with 'ss'.
- A** – 'Letzte Woche' is a real past event, and modal verbs normally use the Präteritum for the past, so the answer is 'wir konnten'.
- C** – 'Helfen' takes the dative, so 'mir'.
- B** – The verb is 'warten auf', so the question word is 'worauf'.
- D** – The superlative before a neuter noun after 'das' takes -e: 'das beste Restaurant'.
- B** – 'Als' is used for a single event in the past.
- C** – In a main clause the verb is in second position, so the subject comes after it when the sentence starts with 'Morgen'.
- B** – Only the preposition 'trotz' can be followed by a genitive noun phrase.
- C** – 'Lust haben' is followed by an infinitive with 'zu'.
- D** – 'Sehen' needs an accusative object, and the masculine relative pronoun in the accusative is 'den'.
- B** – You lend something to someone (dative), and the feminine dative relative pronoun is 'der'.
- A** – This is an unreal condition in the present, which needs Konjunktiv II, and for 'haben' that form is 'hätte'.
- C** – Advice with 'an deiner Stelle' is hypothetical and uses Konjunktiv II, i.e. 'ich würde' + infinitive.
- B** – The present passive is 'werden' + past participle, and 'das Brot' is singular, so 'wird'.
- D** – The infinitive with 'zu' at the end shows that the structure is 'um ... zu'.
- A** – The clause has its own subject ('alle Gäste'), so you need 'damit' rather than 'um ... zu'.
- B** – The fixed combination is 'sich interessieren für'.
- C** – Asking to hear the time again shows the speaker has forgotten it ('vergessen').
- B** – An indirect yes/no question is introduced by 'ob'.
- D** – In a subordinate clause the infinitive comes first and the conjugated modal verb goes last.
- C** – 'Obwohl' introduces a subordinate clause that expresses a contrast.
- A** – 'Trotzdem' expresses contrast and takes the first position, with the verb directly after it.
- B** – 'Abholen' means going to a place to collect someone and take them with you.
- C** – The feminine noun 'die Fahrt' means 'journey'. 'Fahrung' does not exist.

34. **C** – The question is a suggestion, and this is the only natural way to accept it.
35. **B** – An action that happened before another past action uses the Plusquamperfekt: 'hatten gegessen'.
36. **C** – 'Denken an' + a thing becomes the da-compound 'daran'.
37. **B** – When you ask about a person after a preposition, you use preposition + 'wem/wen', not a wo-compound.
38. **D** – 'Lassen' + infinitive means having someone else do something for you.
39. **B** – The passive with a modal verb is past participle + 'werden', and the participle is 'abgegeben'.
40. **A** – The fixed structure is 'je + comparative ..., desto + comparative ...'.
41. **C** – A completed past event in the passive uses the Präteritum 'wurde' + past participle.
42. **B** – Konjunktiv II in the past uses 'hätte' + participle, because 'wissen' takes 'haben'.
43. **D** – 'Arbeiten bei' takes the dative, and 'Firma' is feminine, so 'bei der'.
44. **A** – In a dass-clause the infinitive comes before the conjugated modal verb at the very end.
45. **B** – The text says that after work she usually sat alone in her flat.
46. **A** – She saw a notice in the stairwell of her building.
47. **C** – The text says she noticed that you don't need any experience.
48. **D** – The student organises a summer party where everyone cooks with their vegetables. Teaching the children is Herr Petrović's job.
49. **B** – The fee pays for water and tools.
50. **A** – Leyla says the garden taught her how to make friends in a new city, and she does not want to give it up.

Notes for teachers: Use the test without dictionaries. As a rough guide, 40 or more correct answers suggest a learner is secure at B1, and 30–39 suggest they are working towards it. The test targets typical B1 errors: verb position in subordinate clauses, haben/sein in the Perfekt, dative vs. accusative after two-way prepositions, wenn vs. als, and wo-/da-compounds. Use wrong answers in Parts 2 and 3 to plan targeted revision, for example of relative pronouns or Konjunktiv II.